

## **Protokoll der Sitzung des Gemeinderats von Heilig Geist in der Pfarrei Christi Auferstehung am 13.01.2025**

Anwesend:

Christa Franik, Lydia Funke, Katharina Grünwald, Antje Hering, Martin Kögel, Marianne Müller, Martina Pfaff, Sibylle Rooß, Pater Jérémie Sossou, Pater Gerald Tanye, Paul Thévoz, Kai Vennewald

Entschuldigt: Christine Bonello

### TOP 1 Geistliches Wort (Christa Franik)

Pater Tanye überreicht dem Gemeinderat eine mit dem Symbol des Hl. Geistes versehene Kerze, die Frau Silke Bährens gestaltet hat. Ihr wird dafür herzlich gedankt.

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 19.11.2014 wurde bereits wie verabredet per Umlauf genehmigt.

### TOP 3 Rückblick Klausurtag, AG Jugendarbeit

Das Nachgespräch zum Klausurtag wurde auf den 18.02.2025 verschoben.

Der AG Jugendarbeit gehören Marianne Müller, Pater Tanye und Pater Sossou an; Paul Thevoz wird das Team demnächst verstärken. Eine aktive Jugendarbeit findet insbesondere bei den Pfadfindern und neuerdings auch wieder bei den Ministrant:innen statt. Es fehlen jedoch Jugendliche/junge Erwachsene, die sich als Leiter:innen in der Jugendarbeit einbringen könnten. Daher stellt sich die Frage nach externer Unterstützung. Da das EBO die Jugendarbeit gerade neu ausrichtet, soll dieser Prozess abgewartet und dann nach einer entsprechenden Lösung gesucht werden.

### TOP 4 Rückblick Advent und Weihnachten, Gottesdienste, Krippe, Sternsingen, Weihnachtsmagazin

Die Advents- und Weihnachtsgottesdienste waren inhaltlich sehr ansprechend gestaltet. Sie waren sehr gut frequentiert, ebenso wurden auch die Roratemessen gut angenommen. Die Gestaltung der Krippenlandschaft unter Einbeziehung der Kinder wurde als sehr gelungen empfunden.

Pater Tanye spricht allen, die zum Gelingen der advent- und weihnachtlichen Gottesdienste beigetragen haben, seinen herzlichen Dank aus.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Beteiligten der Sternsingeraktion, Groß und Klein, die mit ihren 180 Hausbesuchen und ihrer Präsenz an vielen Orten die Aktion des Kindermissionswerks in die Öffentlichkeit getragen und dabei ein überragendes Spendenergebnis von über 22.000 € erzielt haben.

Über das Weihnachtsmagazin erfolgte ein intensiver Austausch. Es wurden u.a. das professionelle Layout und die moderne Aufmachung mit QR-Code und der Möglichkeit eines Feedbacks hervorgehoben, aber es wurde auch die Frage nach dem „Mehrwert“ aufgeworfen. Zudem wurde infrage gestellt, ob das Ziel erreicht wurde, insbesondere die Inaktiven damit anzusprechen. Das Ergebnis des Austausches soll dem Pfarreirat bei seiner nächsten Sitzung mitteilt werden.

#### TOP 5 Berichte Ministrant:innenarbeit, Kollektenplan, Ökumene

Pater Sossou berichtet, dass im Gottesdienst am 17.11.2024 elf neue Ministrant:innen aufgenommen wurden, die eine große Begeisterung zeigen würden. Am 24.11. fand dann ein Elternabend der Ministrant:innen statt. Darüber hinaus gibt es einen Halbjahresplan für gemeinsame Aktivitäten. Es wird auch eine Fahrt nach Alt-Buchhorst angeboten, zu der sich bereits 16 Kinder angemeldet haben. Pater Sossou wird bei seiner Arbeit dankenswerterweise von Frau Mentzen und Frau Godoy unterstützt.

Bezüglich des Kollektenplans hat der Gemeinderat die Möglichkeit, im Jahr 3 Kollekten sowie 3 zusätzliche Türkollekten zu bestimmen.

Ökumene: Es wird auf folgende Termine hingewiesen:

- 15.02.2025 ökumenischer Bibel-Tag
- 07.03.2025 Weltgebetstag
- 13.04.2025 ökumenischer Kreuzweg
- 20.04.2025 Wir werden mit der evangelischen Friedensgemeinde wieder eine Auferstehungsfeier auf dem Drachenberg feiern.

#### TOP 6 Pfarrei (Schutzkonzept, Personal, Rückblick auf das erste Jahr)

Schutzkonzept: Es besteht die Verpflichtung, innerhalb des ersten Jahres nach Gründung der Pfarrei ein geltendes Institutionelles Schutzkonzept (ISK)– inklusive Verhaltenskodex – zu entwickeln, zu erstellen und sowohl im Pfarreirat als auch im Kirchenvorstand zu beschließen. Das Schutzkonzept haben Frau Regina Galecki, Frau Antje Hering und Frau Elaine Rudolphi erarbeitet. Das EBO wurde um eine Fristverlängerung bis Ende Februar 2025 gebeten und hat diese auch genehmigt. Der ISK-Entwurf ist mit Herrn Burkhard Rooß beraten und abgestimmt worden. Pater Tanye hat das ISK in der Fassung vom 07.12.2024 an den Pfarreirat und den Kirchenvorstand weitergeleitet.

Personal: Für Frau Segl, die im Dezember ihren letzten Arbeitstag hatte, hat am 07.01.2025 Frau Etzrodt, eine erfahrene Buchhalterin, die Arbeit aufgenommen. Eine noch zu besetzende Stelle einer Sekretariatskraft ist ausgeschrieben, ebenso die Stelle von Frau Elaine Rudolphi.

Der Rückblick auf das erste Jahr der Gemeinde Heilig Geist als Teil der Pfarrei Christi Auferstehung wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

#### TOP 7 Fastenzeit - Fastenpredigten, Gottesdienste, Thema

Bisher gab es für die Fastenpredigten Zusagen von Herrn Adrian Funke und Pastor Ralf Daniels, dem evangelischen Seelsorger des Krankenhauses St. Anna und des Seniorenheims "Haus Malta". Weiteres soll auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

#### TOP 8 Demokratie – Gemeindeabende

Die bisherigen beiden Abende zur Reihe „ZUMUTUNG DEMOKRATIE – MUT ZU DEMOKRATIE“ waren gut besucht, insbesondere der von Pater Mertes SJ gehaltene Vortrag mit anschließender Diskussion. Bei beiden Veranstaltungen kam es zu einem intensiven Austausch. Der Dank geht an das Vorbereitungsteam.

Der nächste Abend in dieser Reihe findet am 19. Februar mit Herrn Marcel Hoyer in Form eines Workshops statt.

#### TOP 9/10 Berichte aus dem Kirchenvorstand und Förderverein entfallen.

#### TOP 11 Termine

- nächste Sitzung des Gemeinderats: 26.02.2025 um 19:30 Uhr
- 01.03.2025 „Tanz mit und ohne Kostüm“
- 03.03.2025 Kinderfasching
- Firmung: 20.07.2025 um 9:30 und 13:00 Uhr in Heilig Geist

#### TOP 12 Verschiedenes

Der TOP „Gottesdienstbeauftragte“ wird in der nächsten Sitzung thematisiert.

Es werden noch Gemeindemitglieder gesucht, die Module für die Firmlinge anbieten könnten.

Für den Kinderfasching am 03.03.2025 sollen Josefine Weber, Clara Bultmann und Julia Krawietz angefragt werden, die von Marianne Müller, Lydia Funke, Paul Thévoz und Bettina Vetter unterstützt werden würden.

Martin Kögel berichtet, dass die Gruppe, die die Geflüchteten bisher in der Herz-Jesu-Schule begleitet hat, in Zukunft die Räumlichkeiten der Gemeinde nutzen möchte, u.a. auch, um neue Unterstützer:innen zu gewinnen. Es ist eine Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsdienst der Jesuiten geplant.

Protokollantin: Christa Franik, 15.01.2025